

Zentralinstitut kassenärztliche Versorgung

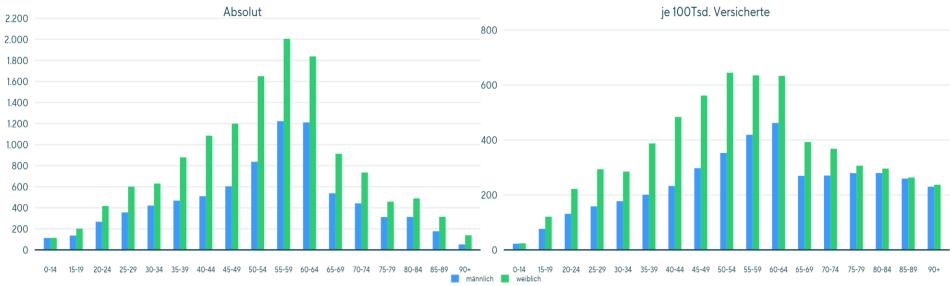
# Deskription von Post-COVID-Patient:innen in KV Niedersachsen (Q2 2023)

Datenstand 19. Januar 2024

## Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! (Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet) in Q2 2023, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=21.647





Frauen sind überproportional im Post-COVID-Patient:innenkollektiv vertreten, absolut als auch relativ zur Grundgesamtheit

#### Patient:innenkollektiv

#### ICD-Code U09.9! in Q2 2023, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=21.647



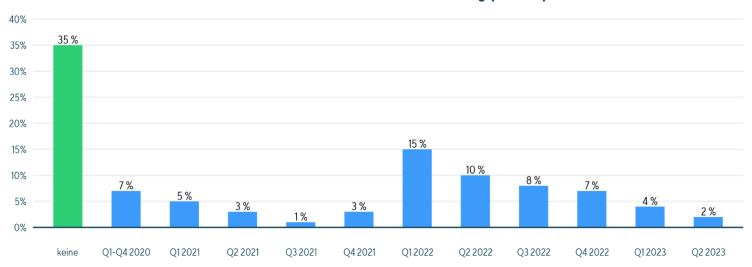
Knapp 99% der Post-Covid Patient:innen waren im Vorjahr 2022 in vertragsärztlicher Behandlung. Auffällig häufige Behandlungsanlässe (ohne Z-Diagnosen) wie Rückenschmerzen, Erkrankungen des Metabolischen Syndroms, somatoforme Störungen, Depression oder Asthma sind in der Tabelle aufgeführt.

	<u></u>		
CD-10-Code	Bezeichnung	Anzahl	Anteil
U07	Krankheiten mit unklarer Ätiologie, belegte und nicht belegte Schlüsselnummern U07	12.524	58%
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	10.367	48%
110	Essentielle (primäre) Hypertonie	10.027	46%
M54	Rückenschmerzen	9.846	45%
E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	6.589	30%
F32	Depressive Episode	5.807	27%
F45	Somatoforme Störungen	5.784	27%
H52	Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	5.422	25%
J45	Asthma bronchiale	5.197	24%
E66	Adipositas	5.062	23%
U08	COVID-19 in der Eigenanamnese	4.566	21%
R06	Störungen der Atmung	4.546	21%
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	4.469	21%
M47	Spondylose	4.412	20%
N89	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina	4.260	20%
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	4.221	20%
M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	4.155	19%
J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	4.109	19%
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	3.906	18%
M99	Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	3.761	17%
G47	Schlafstörungen	3.692	17%
B34	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation	3.581	17%
R53	Unwohlsein und Ermüdung	3.497	16%
M25	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	3.455	16%
N95	Klimakterische Störungen	3.392	16%
E04	Sonstige nichttoxische Struma	3.350	15%
K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	3.257	15%
E03	Sonstige Hypothyreose	3.246	15%
N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	3.170	15%
R52	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert	3.061	14%
B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	3.022	14%

#### Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! in Q2 2023, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=21.647

#### 3. Dokumentation der COVID-19-Erkrankung (U07.1 G)



Höchster Anteil mit COVID-19-Infektion in Q1 2022 (15%). Fast 35% der Post-COVID-Patient:innen haben keine dokumentierte Infektion.

# Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!:

N=12.151 von 21.647 (56%) mit wenigstens einem Symptom

### 1. Häufigkeit der einzelnen Symptome

Ermüdung/Erschöpfung, Halsschmerzen/Heiserkeit und Kurzatmigkeit sind die häufigsten Post-COVID-Symptome.

Sehr selten hingegen treten bspw.
Belastungsstörung, Muskelschmerzen oder Delir
auf.

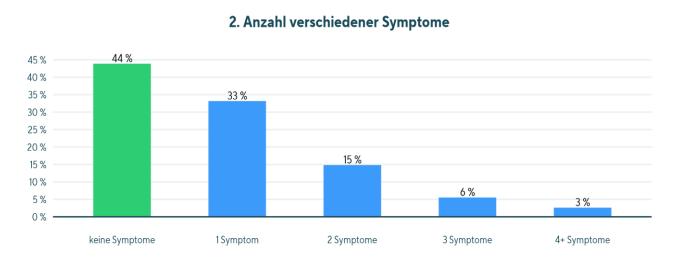
Aber: es fehlen weitere Symptome, die als Primärschlüssel dokumentiert sind (ggf. Angststörung/Depression, Infekt der oberen Atemwege o.ä.)

Symptom	Anzahl	Anteil
Ermüdung/Erschöpfung	4.135	19,1%
Halsschmerzen/Heiserkeit	2.741	12,7%
Kurzatmigkeit	2.558	11,8%
Schlafstörung	2.296	10,6%
Kopfschmerzen	2.052	9,5%
Husten	1.738	8,0%
Schmerzstörung	802	3,7%
Durchfall	774	3,6%
Bauchschmerzen	626	2,9%
Brustschmerzen	494	2,3%
Muskelschmerzen	411	1,9%
Posttraumatische Belastungsstörung	357	1,7%
Störung des Geruchs-/Geschmackssinns	244	1,1%
Übelkeit	182	0,8%
Haarausfall	141	0,7%
Fieber	110	0,5%
Appetitverlust	56	0,3%
Delir	<30	<0,1%

# Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!: N=12.151 von 21.647 (56%) mit wenigstens einem Symptom

Anzahl Symptome	Anzahl Patient:innen
keine Symptome	9.496
1 Symptom	7.180
2 Symptome	3.208
3 Symptome	1.196
4+ Symptome	567

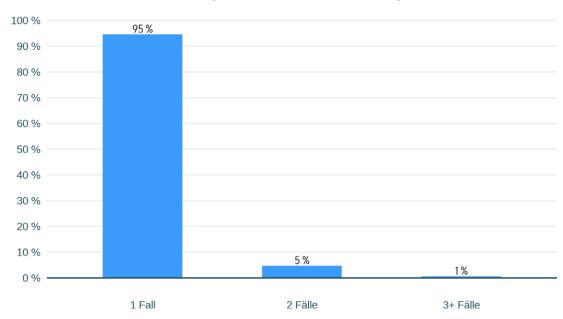


59% aller Patient:innen mit Symptom(en) weisen genau ein Symptom auf, 85% haben maximal 2 Symptome vorliegen.

# Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen

Auf 21.647 Patient:innen entfallen 22.957 <u>Behandlungsfälle</u> (1 Behandlungsfall = 1 Patient:in in 1 Praxis im Quartal)

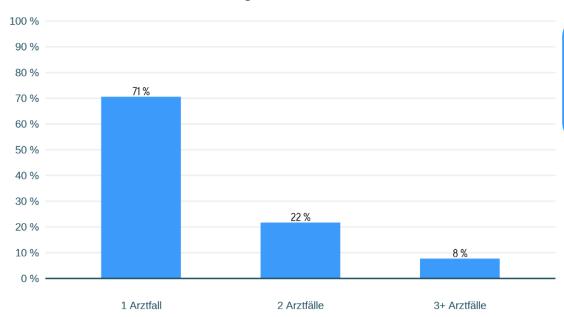
#### 1. Verteilung der Anzahl Behandlungsfälle



# • Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen

Auf 21.647 Patient:innen entfallen 30.708 <u>Arztfälle</u> (1 Arztfall = 1 Patient:in bei 1 Ärzt:in im Quartal)

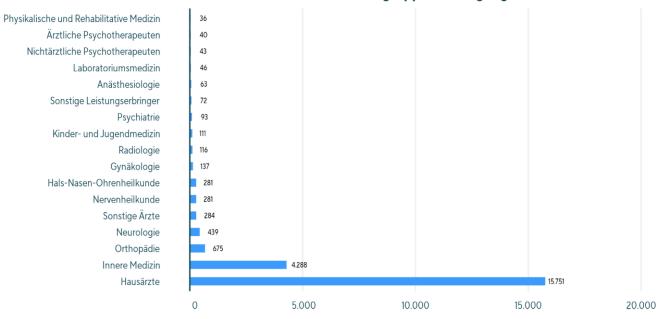
#### 2. Verteilung der Anzahl Arztfälle



Die große Mehrheit der Post-COVID-Patient:innen löste im Beobachtungsquartal nur einen Behandlungs- und Arztfall aus.

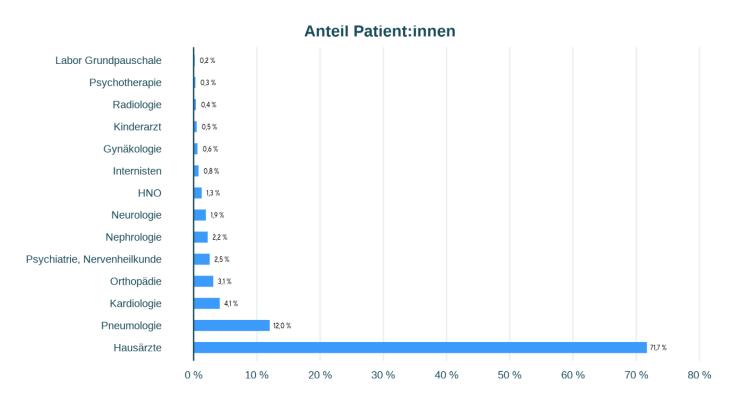
# Inanspruchnahme nach Fachgruppen

#### 3. Anzahl Patient:innen nach Arztgruppenbeteiligung



73 % der Post-COVID-Patient:innen wurden hausärztlich versorgt, 20% internistisch.

# Abgerechnete Leistungen (1)\* Grund-/Versichertenpauschalen (persönlicher Arzt-Patientenkontakt)



# Abgerechnete Leistungen (2)\*

Zusätzlicher Gesprächsaufwand und Reha-/Kur-Verordnungen

- Bei 54,6% der Hausarztpatient:innen zeigt sich ein erhöhter, zusätzlicher Gesprächsaufwand
- im Durchschnitt 17 min pro Quartal (GOP 03230-Problemorientiertes ärztliches Gespräch)
- 0,6% aller Patient:innen erhalten eine Reha-Verordnung (GOP 01611)
- Für 3,1% aller Patient:innen wird ein Kurplan oder ein Plan zur beruflichen Wiedereingliederung erstellt, eine Anfrage der Krankenkasse bzgl. einer AU-Bescheinigungen oder verordneter KH-Aufenthalte beantwortet oder eine Eltern-Kind-Kur verordnet (GOP 01622)
- Für 1,6% aller Patient:innen wird ein Krankheitsbericht auf Verlangen der KK (Arbeitsunfähigkeitszeiten, Medizinischer Dienst, Kostenübernahme Reha-Sport) erstellt (GOP 01621)

<sup>\*</sup>Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.9! kodiert wurde

# Zeitliche Entwicklung der Behandlungsprävalenz

Quartal	Anzahl Patient:innen mit Post COVID-19	Prävalenzrate*
Q1 2021	7.010	0,10%
Q2 2021	10.636	0,15%
Q3 2021	8.756	0,12%
Q4 2021	10.201	0,14%
Q1 2022	23.410	0,33%
Q2 2022	33.530	0,47%
Q3 2022	30.618	0,43%
Q4 2022	29.382	0,41%
Q1 2023	26.826	0,37%
Q2 2023	21.647	0,30%

<sup>\*</sup> Bezogen auf die GKV-Versicherten (KM6-Statistik)

Größte Anzahl Patient:innen in Q2 2022 behandelt (n=33.530), danach leichte Abnahme.



Zentralinstitut kassenärztliche Versorgung

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland

Salzufer 8

10587 Berlin

www.zi.de